



## Konjunkturbarometer 2007/2008 für die Kunststoffverarbeitende Industrie

von TecPart Geschäftsführer Wilhelm Crößmann

Das Jahr 2007 ist für unsere Branche nicht schlecht gelaufen, auch wenn eine abschließende Bewertung noch nicht möglich ist. Nach teilweise zweistelligen Zuwachsraten in 2006 hat die Branchenkonjunktur ihren Zenit im laufenden Zyklus überschritten. Doch kann noch nicht von einer schlechten Stimmung gesprochen werden.

### 2007 mit positiver Stimmung

Erschwert wird die Konjunkturbeobachtung dadurch, dass das Statistische Bundesamt seit Anfang 2007 in seinen monatlichen Berichten nur noch Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten (50+) erfasst. Die Entwicklung einer beträchtlichen Anzahl von mittelständischen Betrieben ist zunächst nicht betrachtet und deren Wirtschaftsleistung, legt man die alte Abgrenzung zu Grunde (20+), nur zu schätzen.

Die Kunststoff verarbeitende Industrie (KVI) in Deutschland generierte bis Oktober 2007 einen Umsatz von 39,4 Mrd. € und ein nominales Umsatzwachstum von 8,4 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Unter Berücksichtigung der noch ausstehenden amtlichen Zahlen kann somit von einem Umsatzvolumen der Kunststoffverarbeiter in 2007 von knapp 53 Mrd. € (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten) mit einem nominalen Wachstum von etwas über 7 % ausgegangen werden.

Fortsetzung auf Seite 2

#### Inhalt

Konjunkturbarometer 2007/2008

KfW-Befragung

Branchenbericht der IKB

Zuliefermesse 2008

Proform 2008

Jubiläum BBP

Tecpart mit vereinten Kräften

Unternehmensansiedlung in Ungarn

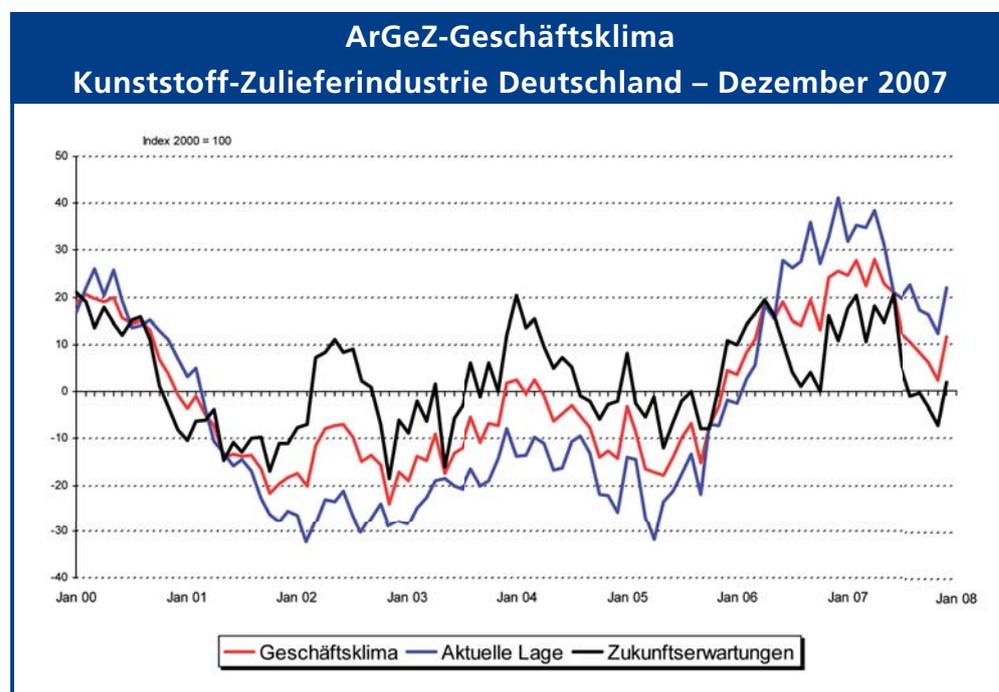
Messreise Chinaplas 2008

#### Ihr direkter Kontakt zum TecPart-Team:

Wilhelm Crößmann  
069/27105-35  
wcroessmann@gkv.de

Katja Kramer  
069/27105-28  
kkramer@tecpart.de

Jessica Pfeffer  
069/27105-35  
jpfeffer@tecpart.de



Quelle: ifo München, ArGeZ Arbeitsgemeinschaft Zulieferindustrie saisonbereinigt, Saldo aus positiven und negativen Bewertungen

Bei der Produktionsstatistik, zu der lediglich die Daten des 1. Halbjahres 2007 und der Index bis Oktober vorliegen, zeigt sich bei konservativer Einschätzung, dass die KVI in 2007 bei einem Wachstum von etwa 9 % ein Produktionsvolumen von 48,5 Mrd. € erreichen dürfte. Die Zulieferteile, die in der Sparte der sonstigen Kunststoffwaren enthalten sind, werden bei einem Wachstum von etwa 9 % ein Volumen von über 10,5 Mrd. € erreichen. Die Gesamtsituation scheint somit erfreulich, auch wenn die Ergebnisse etwas unter denen des Vorjahres 2006 liegen dürften.

Der Ifo-Geschäftsklimaindex Kunststoff-Zulieferindustrie, der aus den Daten der gesamten Zulieferindustrie der ArGeZ – Arbeitsgemeinschaft Zulieferindustrie hervorgeht, zeigt, dass nach Rückgängen in der zweiten Jahreshälfte zum Jahresende 2007 hin, unsere Branche sowohl das Klima als auch die aktuelle Lage und die Zukunftserwartungen wieder positiver beurteilt.

## Wachsender Kostendruck in 2007

Diese an sich positiven Daten dürfen aber über grundlegende Probleme nicht hinweg täuschen. Gestiegene Rohstoff- und Energiekosten, steigende Löhne, Gehälter und sonstige Kosten stehen einem erheblichen Preisdruck der Abnehmerindustrien gegenüber. So ist der Preisindex für Technische Teile in 2007 gegenüber dem Vorjahr um nahezu 1 % gesunken (KVI gesamt +1,7 %); die Produktpreise unserer Branche liegen heute fast 2 % unter denen des Jahres 2000.

Besonders deutlich zeigt sich diese Entwicklung beim Vergleich des Quotienten aus Produktionswert und -menge. Lag dieser Wert im Jahr 2000 bei 8,50 €/kg so ist bis 2007 ein Rückgang auf 7,50 €/kg zu verzeichnen. Somit ist eine starke Belastung der Ertragslage der Zulieferer festzustellen, die ohne die Innovationsfähigkeit und permanente Optimierungen zu

schwerwiegenden Folgen für die Abnehmerindustrien geführt hätte. Stellt sich die Frage, wie lange die Verarbeiter dem permanenten Preisdruck ihrer Kunden noch nachgeben können. In vielen Fällen zeigt sich, dass diesem Druck gute Argumente, wie Qualität, Flexibilität, Liefertreue, etc. gegenüberstehen, die auch Hardliner in den Einkaufsabteilungen der Kunden überzeugen sollten.

## 2008 – ein Ausblick

Wie aber stellen sich die Konjunkturaussichten für das gerade begonnene Jahr dar?

Die Chancen für 2008 stehen gut, dass der Aufschwung nicht gänzlich abreißt. Ein spürbarer Rückgang der Wachstumsdynamik dürfte wahrscheinlich sein. Entscheidend für die positive Fortsetzung der konjunkturellen Entwicklung wird sein, dass sich der durch die Mehrwertsteuererhöhung Anfang 2007 belastete private Konsum erholt und zu einem Wachstumsträger wird. Ein Risiko stellt dabei die massive Preisentwicklung nicht nur im Lebensmittel-, Energie- und Treibstoffbereich dar, die bei Gütern des täglichen Bedarfs maßgeblich für die „gefühlte Inflation“ ist und zu einer „Konsumverweigerung“ führen könnte.

Neben der Inflationsrate und dem Konsumklima sind die Euroaufwertung, der internationale Preisanstieg für Rohöl, die Entwicklung in den USA sowie die Verwerfungen und Vertrauenskrise an den globalen Finanzmärkten als Risikofaktoren zu berücksichtigen.

Vor dem Hintergrund des anhaltenden, aber nicht mehr so dynamischen Aufschwungs hat der GKV-Marktforschungsausschuss für die Kunststoffverarbeitung eine Wachstumsprognose von 4 % für das gerade begonnene Jahr abgegeben. Bleibt zu hoffen, dass die Kunststoffverarbeiter diese Prognose, wie im Vorjahr, übertreffen. ■





## Kapazitäten frei

Ein TecPart-Mitgliedsunternehmen hat auf einer 1.700 t Maschine Kapazitäten frei. Schussgewicht bis 10 kg. Werkzeughöhe mind. 800 bis max. 1.600 mm, Holmabstand 1.805 x 1.405 mm. ■

**Chiffre 2008-01-01**

## TecPart-Homepage und TT-Information mit neuer Optik und Inhalten

Und es gibt noch mehr Veränderungen bei TecPart: Ab Mitte Januar ist die neue Homepage online. In Kürze erhält jedes TecPart-Mitgliedsunternehmen seinen persönlichen Login für den geschlossenen Mitgliederbereich.

**[www.tecpart.de](http://www.tecpart.de)**

Auch die TT-Information erscheint, wie vorliegend, in neuer Optik. Wir werden in den nächsten Monaten die Informationen für alle TecPart-Mitglieder weiterentwickeln und an Ihren Bedarf anpassen. Wir freuen uns über jede Anregung! ■

## Befragung der KfW

Unternehmensfinanzierung und Bankenverhalten im Rahmen von Basel II sind aktuell wie eh und je. Mangels verlässlicher Daten gerät die politische Diskussion schnell in die Verharmlosung oder Übertreibung. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau führt daher auch 2008 wieder eine Unternehmensbefragung durch, die auch von TecPart unterstützt wird. Wir freuen uns, wenn auch Sie sich mit Ihrem Unternehmen an der Umfrage beteiligen. Anschreiben und Fragebogen haben Sie bereits per E-Mail erhalten. ■

## Aktueller Branchenbericht der IKB

Die Deutsche Industriebank IKB hat einen Bericht für die Branche der Automobilzulieferer vorgestellt. Die Auswertung kommt zu dem Ergebnis, dass die deutschen Automobilzulieferer die hohen Rohstoffpreise nicht an ihre Kunden weitergeben konnten. Die gestiegenen Kosten werden durch einen nur moderat steigenden Personalaufwand und geringere Investitionsstätigkeiten aufgefangen. Der vollständige Bericht kann bei TecPart angefordert werden. ■

## Zuliefermesse 2008

Vom 26. bis 29. Februar 2008 finden in Leipzig die Zuliefermesse „Z 2008“ und die Maschinenbaumesse „intec“ statt. Aktuell werden zu beiden Messen insgesamt über 1.000 Aussteller aus dem In- und Ausland erwartet. Die Beteiligung von Zulieferern und Lieferanten für die Automobilindustrie und Anlagen- und Maschinenbau halten sich die Waage. ■

**[www.zuliefermesse.de](http://www.zuliefermesse.de)**



**DIE ZULIEFERMESSE**

9. INTERNATIONALE FACHMESSE FÜR TEILE, KOMPONENTEN,  
MODULE UND TECHNOLOGIEN

**26. – 29. FEBRUAR 2008**



## proform 2008

Vom 10. bis 13. Juni 2008 öffnet erstmalig die proform in Dortmund ihre Pforten. Die erste Fachmesse für Verfahrensintegration von Stanz-, Dreh- und Spritzgießtechnik wurde ins Leben gerufen, um die Lücke im Messeangebot zu schließen, die beim Technikverbund der Metall- und Kunststoffverarbeitung besteht. Anders als bei bestehenden Messen liegt der Fokus dabei auf Fertigungsprozessen und nicht auf einzelnen Maschinen und Produkte. Besucher der Messe sind Verantwortliche für Produktentwicklung und Fer-

tigung in der gesamten Kunststoff und Metall verarbeitenden Industrie – von der Automotive- bis zur Elektroinstallationstechnik-Branche. Auf der Ausstellerseite richtet sich die proform an alle Hersteller von Geräten, Hilfsmitteln, Werkzeugen und Maschinen entlang der Prozesskette für Metall- und Kunststoffverarbeitung. Zur Messe gehört neben der Fachmesse auch ein Kongressteil. TecPart vertritt Ihr Unternehmen im Messebeirat, um eine bestmögliche Abstimmung der Messeinhalte auf Ihre Bedürfnisse zu erreichen. ■

[www.westfalahallen.de/messen/proform/](http://www.westfalahallen.de/messen/proform/)

## Jubiläum

BBP Kunststoffwerk Marbach Baier GmbH feiert in diesem Jahr gleich drei goldene Jubiläen. Wir freuen uns, zum 50-jährigen Firmenjubiläum gratulieren zu können. Etwas ganz Besonderes ist das 50-jährige Dienstjubiläum von Herrn Götz E.

Baier – dem Firmeninhaber und Geschäftsführer der Kunststoffwerke. Und da aller guten Dinge drei sind: seit 01. April 1958 ist das Unternehmen aktives Mitglied im GKV/bei TecPart. Alle guten Wünsche zu den Jubiläen! ■



## KMU-innovativ – Bund fördert F&E

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat ein neues Förderprogramm für kleine und mittlere Unternehmen aufgelegt. Förderungsgegenstand sind risikoreiche industrielle Forschungs- und vorwettbewerbliche Entwicklungsvorhaben, die technologieübergreifend und anwendungsbezogen sind. Diese F&E-Vorhaben müssen dem Bereich der Produktionssysteme und -technologien zuzuordnen und für die Positionierung des Unternehmens am Markt von Bedeutung sein. Wesentliches Ziel der Förderung ist die Stärkung der KMU-Position bei dem beschleunigten Technologietransfer aus dem vorwettbewerblichen Bereich in die praktische Anwendung. Wichtige Förderkriterien sind u.a. Exzellenz und Innovationsgrad. Gefördert werden bis zu 50 % der entstehenden zuwendungsfähigen Kosten. Der Bewertungsstichtag für eingereichte Projektskizzen ist in 2008 der 15. April und der 15. Oktober. Weitere Informationen und die Förderrichtlinie können Sie bei der TecPart-Geschäftsstelle anfordern. ■

[www.kmu-innovativ.de](http://www.kmu-innovativ.de)



## TecPart mit vereinten Kräften

TecPart startet mit personellem Zuwachs ins Jahr 2008. Ab Januar wird das Team von Verbandsgeschäftsführer Wilhelm Crößmann verstärkt durch Jessica Pfeffer und Katja Kramer.

Jessica Pfeffer (21), rechts, ist Kauffrau für Bürokommunikation und hat bereits ihre Ausbildung im GKV absolviert. Bei TecPart übernimmt sie das Sekretariat.

Katja Kramer (27), links, ist Diplom-Betriebswirtin und bereits in der Kommunikation für die Kunst-

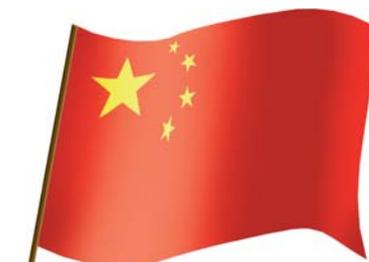
stoffbranche erfahren. Im Verband ist sie für die Kommunikation mit den Mitgliedern, der Presse und der Öffentlichkeit zuständig.

Unter der Leitung von Wilhelm Crößmann steht das TecPart-Team mit Sven Krüger, Jessica Pfeffer und Katja Kramer somit gestärkt für alle Fragen, Wünsche und Anregungen zur Verfügung. Wir freuen uns, auch 2008 wieder für Sie da zu sein und Ihre Interessen in Öffentlichkeit und den Gremien zu vertreten. ■



## Unternehmensansiedelung in Ungarn

Wie bereits in der Oktoberausgabe berichtet, bestehen in Nord-Ungarn umfangreiche Angebote zu Unternehmensansiedelungen im Bereich der Kunststoffverarbeitung. Für interessierte Unternehmen sind Veranstaltungen vor Ort in Vorbereitung. Sofern Sie weitere Informationen wünschen, bitte wir Sie, uns anzusprechen. ■



## Messereise Chinaplas 2008

Die K-Zeitung bietet vom 14. – 19. April 2008 eine sieben-tägige Leserreise zur Chinaplas in Shanghai. Neben dem Besuch der Messe steht auch eine ganztägige Firmenbesichtigung auf dem Programm. ■

[www.k-zeitung.de](http://www.k-zeitung.de)

## Termine

Datum	Veranstaltung	Ort
06.02.2008	GKV-Aschermittwoch-Pressekonferenz	Frankfurt/Main
06.02.2008	TecPart-Vorstand	Frankfurt/Main
07.02.2008	REACH-Workshop	Pforzheim
11.-12.02.2008	EU-Pro4Plast	Eindhoven
11.-12.02.2008	EU-PEPT-FLOW	Pfinztal
13.02.2008	REACH-Workshop	Gütersloh
20.-21.02.2008	EU-T-ForM	Wien
27.-28.02.2008	FG Compoundierer + Recycler	
03.-04.04.2008	AK Managementsysteme	
08.04.2008	RG Bayern	
09.-10.04.2008	RG Nord, Rhein-Main West, Sachsen, Thüringen, Eisenach	
17.04.2008	RG Südwest, Bietigheim-Bissingen	

### Der Weisheit letzter Schluss

„Ein perfekter Werbeblock verfehlt im Fernsehen seine Wirkung, wenn er alle paar Minuten von einem unverständlichen Spielfilmteil unterbrochen wird.“

*Loxiol*

## Fax an 069/23 98 36

einfach Seite kopieren und ab ins Fax

Bitte informieren Sie mich über:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> <b>Zuliefermesse 2008</b>                   | <input type="checkbox"/> <b>Unternehmensansiedelung in Ungarn</b>  |
| <input type="checkbox"/> <b>proform 2008</b>                         | <input type="checkbox"/> <b>K-Zeitung Leserreise zur Chinaplas</b> |
| <input type="checkbox"/> <b>KMU-innovativ – Bund fördert F&amp;E</b> | <input type="checkbox"/> <b>Aktueller Branchenbericht der IKB</b>  |
| <input type="checkbox"/> <b>Kapazitäten frei</b> Chiffre 2008-01-01  |  |

**Ansprechpartner:** .....

**Unternehmen:** .....

**Tel./E-Mail:** .....

**TecPart**

Verband Technische Kunststoff-Produkte e.V.

Am Hauptbahnhof 12 · 60329 Frankfurt am Main  
Telefon 069 27105-35 · Telefax 069 239836

www.tecpart.de · info@tecpart.de



**Trägerverband des GKV –  
Gesamtverband Kunststoffverarbeitende  
Industrie e.V.**